

## Vorwort

Landwirtinnen und Landwirte sind Gestalter und Bewahrer unserer Kulturlandschaft. Nur gemeinsam mit den Landwirtinnen und Landwirten lassen sich Pflege der Landschaft und Erhalt gefährdeter Tier- und Pflanzenarten in der landwirtschaftlichen Nutzfläche erreichen.

Das Land Nordrhein-Westfalen bietet eine Vielzahl von Fördermaßnahmen an, um die freiwilligen Leistungen der Landwirtinnen und Landwirte für mehr Umwelt- und Naturschutz zu unterstützen.

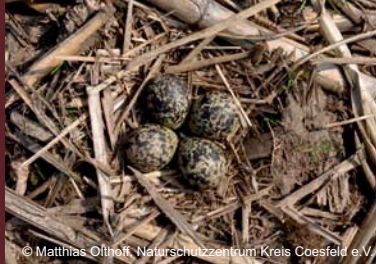
Fachlich begleitet werden die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und der Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes im Kreis Recklinghausen von der Kreisverwaltung, der Landwirtschaftskammer und der Biologischen Station Kreis Recklinghausen e.V.

Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen sind Maßnahmen, die Landwirtinnen und Landwirte freiwillig ergreifen, um Wasser, Boden oder Klima zu schützen und die Kulturlandschaft zu pflegen. Beispiele hierfür sind der ökologische Landbau, die Anlage von Uferrandstreifen oder die Anlage von Blühstreifen.

Der auf dem Grundgedanken der Kooperation basierende Vertragsnaturschutz dient der Umsetzung von Naturschutzzielen und leistet damit einen Beitrag zur Erhaltung einer vielfältigen und artenreichen Kulturlandschaft.

Die vorliegende Broschüre gibt eine Übersicht über die im Kreis Recklinghausen angebotenen Maßnahmen - einschließlich der jeweils zuständigen Stellen. Die zuständigen Stellen geben Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie einfach an!

Es wäre ein sehr gutes Ergebnis für alle Beteiligten, wenn auf diesem Wege ein Mehr an Arten- und Naturschutz in unserer Kulturlandschaft erreicht würde.



© Matthias Oltrop, Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.



© Christoph Hessel, Landwirtschaftskammer NRW



© Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V.



© Olaf Cordes, Landwirtschaftskammer NRW

Zuwendung €/ha u. Jahr	Abzug ÖVF bei Greening in €/ha u. Jahr	Angebot kreisweit	Bewilligungsstelle, hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu den angebotenen Maßnahmen	
------------------------	--	-------------------	---	--

## Ackermaßnahmen

### Bearbeitungsfreie Schonzeiten auf Maisäckern zum Schutz des Kiebitz (Paket 5023)

Verzicht auf Bodenbearbeitung zwischen dem 22.03. und dem 20.05., Einsaat im Anschluss an die Schonzeit (andere Hackfrucht- und Gemüsekulturen können im Einzelfall zugelassen werden)

440

nein

ja

5 Jahre

Kreis Recklinghausen Vertragsdauer  
Landwirtschaftskammer Vertragsdauer

### Schaffung von Nahrungs- und Brutflächen zum Schutz des Kiebitz (Paket 5042)

Einsaat von 6 - 12 m breiten Horst-Rotschwingerelstreifen innerhalb des Ackers

1.250

ja, 380

ja

5 Jahre

### Anlage von Ackerbrachen durch Selbstbegrünung (Paket 5041)

1.150

ja, 250 - 380

ja

5 Jahre

### Anlage von Blüh- und Schutzstreifen oder -flächen (Paket 5042)

Durch Einsaat mit geeignetem Saatgut, verbunden mit dem Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel

1.250 - 1.500

ja, 175 - 380

ja

5 Jahre

### Stehenlassen von Raps- und Getreidestoppeln (außer Mais) (Paket 5024)

Bis 28.02. des Folgejahres kein Herbizideinsatz auf der Stoppelbrache

220

nein

ja

5 Jahre

### Anlage von Uferrand- und Erosionsschutzstreifen

Breite 5 - 30 Meter; Einsaat mit Grasmischung

1.100

ja 380

ja

5 Jahre

### Anlage von Blüh- und Schonstreifen auf max. 20 % eines Schlages

Breite 6 - 12 Meter oder als Einzelfläche bis 0,25 ha

1.200

ja 380

ja

5 Jahre

### Anbau vielfältiger Kulturen im Ackerbau

5 verschiedene Hauptfrüchte, jeweils auf mind. 10 % und max. 30 % der Ackerfläche, mind. 10 % Leguminosen  
\* beim Anbau von Erbsen; Ackerbohnen, Lupinen, Sojabohnen

90 oder 125\*

ja 20

ja

5 Jahre

### Anbau von Zwischenfrüchten

Festgelegte Förderkulisse mit besonderem Handlungsbedarf zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie  
\*bei gleichzeitiger Förderung des ökologischen Landbaus

97 oder 58\*

ja 75

ja

5 Jahre

### Weitere Fördermöglichkeiten:

### Ökologischer Landbau (Einführung oder Beibehaltung)

220 - 6.000

nein

5 Jahre



© Matthias Olthoff, Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.

## Grünlandmaßnahmen

Zuwendung €/ha u. Jahr	Angebot kreisweit	Bewilligungsstelle, hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu den angebotenen Maßnahmen	Kreis Recklinghausen Vertragsdauer	Landwirtschaftskammer Vertragsdauer
<b>Umwandlung von Acker in Grünland mit anschließender extensiver Nutzung (Paket 5100)</b>	590 - 890	ja	5 Jahre	
<b>Naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Grünland (Pakete 5121 - 5170)</b> Details der möglichen Bewirtschaftungspakete erfahren Sie bei der Bewilligungsstelle	275 - 685	ja	5 Jahre	
<b>Naturschutzgerechte Bewirtschaftung sonstiger Biotope durch Mahd oder Beweidung (Pakete 5200 und 5210)</b>	380 - 595	ja	5 Jahre	
<b>Streuobstwiesenpflege (Paket 5301)</b> Mindestens 35 und maximal 55 Obstbäume pro Hektar. Mindestflächengröße 0,15 ha bei 10 Bäumen.	max. 1.045 € (19 €/ha u. Jahr)	ja	5 Jahre	
<b>Gesamtbetriebliche Maßnahmen:</b>				
<b>Extensive Grünlandnutzung</b> (Bagatellgrenze: 6 ha)	150	ja		5 Jahre
<b>Tiermaßnahmen:</b>				
<b>Sommerweidehaltung</b> Täglicher Weidegang vom 16.05. bis 15.10. eines Jahres	50 €/GVE	ja		1 Jahr
<b>Haltungsverfahren auf Stroh</b> Haltung von Milchkühen, Muterkühen, Rindern zur Aufzucht, Mastrindern oder Schweinen in Laufställen auf Stroh	45 - 280	ja		1 Jahr
<b>Bedrohte Haus- und Nutztierassen</b> Zucht- und Haltung spezieller, in ihrem Bestand bedrohter Haus- und Nutztierassen	30 - 200	ja		5 Jahre

## Kontakt

### Kreis Recklinghausen- Fachdienst Umwelt

Ressort 70.2  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen  
Tel.: 0 23 61 / 53 60 17-65 14 o. 63 15  
[Nele.Kloster@kreis-re.de](mailto:Nele.Kloster@kreis-re.de)  
[Annette.Tilbuerger-Braun@kreis-re.de](mailto:Annette.Tilbuerger-Braun@kreis-re.de)  
[Andrea.Dynak@kreis-re.de](mailto:Andrea.Dynak@kreis-re.de)



### Landwirtschaftskammer NRW

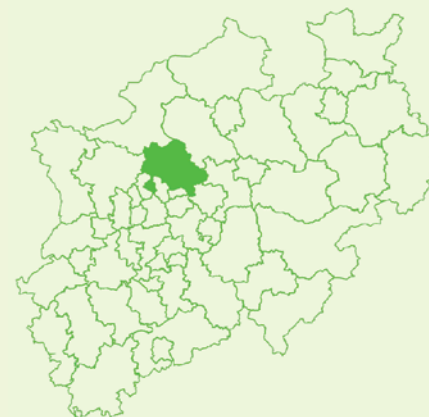
Kreisstelle Coesfeld / Recklinghausen  
Borkener Strasse 25  
48653 Coesfeld  
Tel.: 0 25 41 / 9 10-0  
[coesfeld@lwk.nrw.de](mailto:coesfeld@lwk.nrw.de)



**Biologische Station**  
Kreis Recklinghausen e.V.

### Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V.

Im Höltken 11  
46286 Dorsten  
Tel.: 0 23 69 / 7 75 05  
[biostation-re@t-online.de](mailto:biostation-re@t-online.de)



# Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen & Vertragsnaturschutz



## Angebote für Landwirte im Kreis Recklinghausen